

17.10.2011

## Toller Mix aus Musik und Rezitation

**Im Theater in der Fabrik gaben Sabine Thielmann und Hans-Peter Krüger ihr Programm „La Guitarra de la Mancha – Sabine Thielmann trifft Don Quijote“ zum Besten.**



Sabine Thielmann und Hans-Peter Krüger überzeugten mit ihrem Konzert im MAT. Foto: Saul

Im Theater in der Fabrik, das trotz letzter Renovierungsmaßnahmen mit seiner gewohnten Wohnzimmeratmosphäre auftrumpfte, las Hans-Peter Krüger, Schauspieler, Dramaturg und Rezitator, aus Miguel de Cervantes' Erfolgsroman. Begleitet von spanischen Gitarrenklängen Sabine Thielmanns, die klassische Gitarre an der Folkwang-Hochschule Essen studierte und seither viel als gefragter Gast bei verschiedensten musikalischen Projekten gilt, ergab sich eine Mischung aus Musik und Rezitativem vom Feinsten.

Mit seiner charaktervollen Stimme verlieh Krüger der Geschichte um den verrückten Landadeligen Alonso Quijano neuen Schwung. Durch Variation von Stimme und Mimik gelang es ihm, die Ironie der Geschichte des spanischen Autors zu transportieren. Mittels schneller Wechsel der Stimmlage betonte er die krassen Unterschiede zwischen Realität und Quijotes Fantasie. So entlarvte er durch seinen Vortrag den selbsternannten „fahrenden Ritter“ als in einer Scheinwelt lebenden Verrückten. Auch den berühmten Kampf des jungen Mannes gegen Windmühlen, die er als verzauberte Riesen nimmt, ließ Krüger für die Zuschauer erneut gekonnt aufleben. .

Während Krüger rezitierte, sorgte Sabine Thielmann für passende Gitarrenbegleitung: Mal weckten die leichten spanischen Tonfolgen Assoziationen an die weiten, kahlen Panoramen des Südens, mal unterstrichen sie auf herrliche Art und Weise die Torheit des selbsternannten Ritters.

Mit einem Gastauftritt von Barbara Schmidt, die eine originelle Gesangseinlage darbot, präsentierten Thielmann und Krüger ein kurzweiliges Programm in wohliger Atmosphäre. Schade, dass die Reihen des Mendener Amateur Theaters trotzdem nur mäßig besetzt waren.